

Digitaler Treffpunkt für Senioren

Amt Hüttener Berge: Neues Portal bietet die Möglichkeit, sich über Angebote in der Region zu informieren

Susanne Karkossa-Schwarz

Von Osterby bis Owschlag, von Holtsee bis Breckendorf – Senioren in den Gemeinden des Amtes Hüttener Berge können sich ab sofort über ein eigens für die ältere Generation entwickeltes Portal im Internet informieren und sich vernetzen. Was als Projekt vor fast zweieinhalb Jahren im August 2020 in Zusammenarbeit mit der Stadt Püttlingen im Saarland und dem Landkreis Germersheim in Rheinland-Pfalz als Projektpartner begann, wurde vor Kurzem erfolgreich gestartet: das Seniorenportal digital.vital.

Unterstützung eines selbstbestimmten Lebens

Das Portal bietet Senioren die Möglichkeit, sich 24/7 kostenlos über Veranstaltungen und Angebote für Senioren in der Region zu informieren, Kontakte mit Gleichgesinnten zu knüpfen und Tipps zu den Themen Gesundheit und Ernährung zu erhalten. Mit Smartphone, Tablet oder Laptop ist es auch für Anfänger leicht zu bedienen. Das Ziel des Seniorenportals: Unterstützung eines selbstbestimmten, gesunden und abwechslungsreichen Lebens älterer Menschen.

Dirk Schrödter, Digitalisierungsminister des Landes Schleswig-Holstein, und Andreas Betz, Amtsdirektor des Amtes Hüttener Berge, brachten im Dorfgemeinschaftshaus in Owschlag das Seniorenportal gemeinsam online. „Das Amt Hüttener



Amtsdirektor Andreas Betz (l.) und Dirk Schrödter, Minister für Digitalisierung des Landes, drücken symbolisch den roten Knopf für die Freigabe des Seniorenportals digital.vital. Foto: Amt Hüttener Berge

„Das Seniorenportal ergänzt mit digitalen Mitteln den Austausch in der Gemeinde und lädt dazu ein, sich zu treffen und neue Kontakte zu knüpfen.“

Dirk Schrödter
Digitalisierungsminister des Landes Schleswig-Holstein

Berge erweist sich wieder einmal als Vorreiter in Sachen Digitalisierung. Sie haben ein sinnvolles Angebot geschaffen, denn auf viele Herausforderungen in ländlichen Regionen bietet die Digitalisierung eine Antwort: Das Seniorenportal er-

gänzt mit digitalen Mitteln den Austausch in der Gemeinde und lädt dazu ein, sich zu treffen und neue Kontakte zu knüpfen“, sagte der Minister.

Senioren und Ehrenamtler haben mitgearbeitet

Amtsdirektor Betz wies auf die Besonderheit des digitalen Angebots hin: „Am Seniorenportal haben über zwei Jahre lang aktiv Senioren sowie haupt- und ehrenamtliche Akteure der Seniorenarbeit mitgearbeitet. Ob Aufbau, Farben oder Funktionen des Seniorenportals: Bei all diesen Entscheidungen haben die künftigen Nutzer mitgewirkt. So gestalten wir die di-

gitale Welt proaktiv für ältere Menschen und entwickeln Software, die echte Bedarfe trifft.“

Mehr als 250 Senioren besuchen Schulungen

Im Amtsbereich Hüttener Berge testeten einige ältere Bürger das Seniorenportal bereits. Das Amt fördert seit mehr als einem Jahr Schulungen für den Umgang

„Das große Interesse hat uns selbst überrascht und begeistert. Wir gehen fest davon aus, dass es schon 2023 mehr als drei Seniorenportale deutschlandweit geben wird.“

Andreas Betz
Amtsdirektor Hüttener Berge

mit Smartphone und Tablet. Mehr als 250 Senioren haben dieses Angebot mittlerweile wahrgenommen. „Auf dem Seniorenportal sind aktuelle Schulungstermine jederzeit nachzulesen“, so Betz.

Fachliche Unterstützung erhält das Seniorenportal von der Bundesarbeitsgemeinschaft der Seniorenorganisation (Bagso). Mit 889 000 Euro förderte das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft im Rahmen der Initiative für gesunde Ernährung und Bewegung (In Form) die Entwicklung des Projekts.

Nachbarschaftstische fördern soziale Teilhabe

Eines der Angebote des Seniorenportals sind die Nachbarschaftstische, ein Projekt, das unter der Federführung von Laura Kremei-

ke, Zukunfts Koordinatorin des Amtes Hüttener Berge, bereits angelaufen ist. Ziel dieser Tische sind gemeinsame Mahlzeiten auf Basis von nachbarschaftlichem Engagement sowie Förderung von sozialer Teilhabe und gesunder Ernährung.

Amtsdirektor Betz rechnet fest damit, dass das Seniorenportal in Zukunft bundesweit von vielen Kommunen angeboten wird. Während der Entwicklung des Portals fanden drei interkommunale Video-Konferenzen statt, an denen sich neben den Modellkommunen Amt Hüttener Berge, Püttlingen und Germersheim rund 240 weitere Gemeinden und Ämter beteiligten.

„Das große Interesse hat uns selbst immer wieder überrascht und begeistert. Wir gehen fest davon aus, dass es schon 2023 mehr als drei Seniorenportale deutschlandweit geben wird“, so der Amtsdirektor.

➔ Seniorenportal digital.vital: Für Anregungen, Fragen oder Organisation von Seniorenportal-Kursen können sich Interessierte an die Zukunfts Koordinatorin Laura Kremeike, Tel. 04356/9949-103, Mail: kremeike@amt-huettener-berge.de, wenden. Der Link zum Seniorenportal: amt-huettener-berge.digital-vital.eu/

Die Geschichte Gettorfs auf 200 Seiten

Zeitreise mit 500 historischen und aktuellen Fotoaufnahmen

GETTORF Im Rahmen einer öffentlichen Veranstaltung wurde kürzlich das neue Buch „Gettorf – eine Gemeinde im Wandel der Zeit“ des Gettorfer Windmühlen- und Verschönerungsvereins der Öffentlichkeit präsentiert. Die Autoren Burckhard Kasten, Klaus Dammann, Reiner Feddersen und Jürgen Maag haben in den vergangenen Jahren sorgfältig an der Erstellung gearbeitet.

Alle Veränderungen in der Gemeinde

Im dem Buch wird in textlicher und bebildeter Form dargestellt, welche Veränderungen die Gemeinde Gettorf in der Vergangenheit, sowohl in baulichen als auch gewerblichen Bereichen durchlaufen hat. Das gut 200



Das Gettorf-Buch ist im Heimatmuseum und in der Gemeindebücherei erhältlich.

Foto: Gettorfer Windmühlen- und Verschönerungsverein

Seiten umfassende Werk nimmt die Leser mit etwa 500 historischen und aktu-

ellen Fotoaufnahmen mit auf eine wunderbare Zeitreise durch die Gemeinde Gettorf.

Buch gibt es im Heimatmuseum

Zur Heimatgeschichte der Gemeinde Gettorf waren zuletzt die Bücher „Gettorf in alten Ansichten (1984) und „Gettorf – aus der Geschichte eines Dorfes (2001) erschienen. Das neue Buch ist während der Öffnungszeiten des Heimatmuseums Gettorf, donnerstags von 14 bis 16.30 Uhr und in der Bücherei der Gemeinde Gettorf zum Preis von 20 Euro erhältlich. Außerdem ist eine Bestellung des Buches per E-Mail an Heimatmuseum@gettorf.de und auf Wunsch Versand möglich.

ez

Das Nord-Derby im DHB-Pokal

Achtelfinale

DONNERSTAG, 22. DEZEMBER 2022 19 UHR
FLENS-ARENA

vs.

JETZT TICKETS SICHERN!
WWW.SG-TICKETS.COM